

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 89 (1971)
Heft: 12

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jean A. Martin, ing. dipl. EPUL, Allis Chalmers, York, Pa. USA: Cavitation dans un milieu corrosif

C. Stamm, dipl. Ing., Basel: Die Regulierung des Flusses Senegal und ihre Problematik

In diesem zweiten Geburtstagsheft wird auch eine Übersicht über die von Prof. Jaeger verfassten Veröffentlichungen erscheinen.

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Bern, Hauptversammlung

Diese ist angesetzt auf Dienstag, 30. März 1971, 20.15 h, im Restaurant Innere Enge, Bern. Unter den Traktanden figuriert die Wahl eines Vorstandsmitgliedes. Als Ersatz für das austretende Mitglied H. von Känel, Architekt, wurde vorgeschlagen Franz Rutishauser, Architekt, Stadtbaumeister von Bern. Nach Erledigung der Vereinsgeschäfte werden drei interessante bernische Kurzfilme vorgeführt.

Wettbewerbe

Alters- und Pflegeheim in Flaach ZH. Die Alters- und Pflegeheimkommission Flaachthal hat einen Projektwettbewerb unter sechs Architekten veranstaltet. Das *Raumprogramm* umfasste für das Altersheim 34 Einzelzimmer und für das Pflegeheim zwei Dreier-, vier Zweier- und zwei Einzelzimmer sowie alle Nebenräume. Architekten im *Preisgericht* waren H. A. Gubelmann, Winterthur, und O. Bitterli, Zürich. *Ergebnis:*

1. Preis (2200 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
A. Blatter, Winterthur, Mitarbeiter P. Stiefel
2. Preis (1800 Fr.) Heiri Frei, Flaach/Winterthur, Mitarbeiter Samuel Meier
3. Preis (1000 Fr.) E. Rüeger, Winterthur

Die feste Entschädigung betrug 2000 Fr. Die Projekte sind noch bis 27. März im Gemeindehaus Flaach ausgestellt (Anmeldung bei der Gemeinderatskanzlei).

Alterswohnbauten in Aarau (SBZ 1970, H. 33, S. 753). Es wurden 24 Projekte beurteilt. *Ergebnis:*

1. Preis (7500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
Karl Blattner, Küttigen
 2. Preis (7000 Fr.) R. Frei und E. Moser, Aarau, Mitarbeiter F. Buser
 3. Preis (5000 Fr.) Lydia Schaffner, Lausanne, Mitarbeiter Eckart Frische, dipl. Ing.
 4. Preis (4000 Fr.) Hans Brüderlin, Aarau, Mitarbeiter Hans v. Allmen
 5. Preis (3000 Fr.) Heinz Binder, Aarau
 6. Preis (1500 Fr.) Alex Maurer, Zürich, Mitarbeiter Martin Kraus, Thomas Szikszay
 7. Rang (kein Preis) Hächler-Pfeiffer-Bohn, Aarau
- Ankauf (1500 Fr.) Sonia Maria Matter, Erlinsbach
Ankauf (1500 Fr.) Gotthold Hertig, Aarau
Ankauf (1000 Fr.) Hans-Chr. Müller, Burgdorf, Mitarbeiter Hans Müller, Oskar Fiechter

Die *Projektausstellung* dauert noch bis 2. April in der Villa Alta (Francke-Gut), Entfelderstrasse 61, Aarau. Werktags und sonntags 9 bis 11 und 15 bis 19 h.

Hallenbad Interlaken (SBZ 1970, H. 49, S. 1156). Im Projektwettbewerb der Einwohnergemeinde Interlaken sind 18 Entwürfe beurteilt worden. *Preisgewinner:*

1. Preis (6000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
Hallenbadbau AG Signau, Langnau i. E. Mitarbeiter Heinrich Keller, Ernst Nievergelt, Robert Müller
2. Preis (5500 Fr.) Alex Naegeli in Firma A. Naegeli u. H. Haus herr, Oberrieden ZH
3. Preis (3000 Fr.) Hanspeter von Allmen, Interlaken
4. Preis (2800 Fr.) Hans Brügger, Lausanne
5. Preis (1400 Fr.) R. Friedli u. A. Sulzer, Bern

6. Preis (1300 Fr.) Ernst E. Anderegg, Meiringen, Mitarbeiter Rolf Dettmar, Urs Gysin

Die Ausstellung dauert noch bis 4. April. Saal des Grand-hotels Beau-Rivage in Interlaken; werktags 14 bis 19 h, Samstag und Sonntag 10 bis 12 h und 14 bis 19 h.

Schulhaus in Küsnacht-Itznach (SBZ 1970, H. 40, S. 912). Aus diesem Wettbewerb wurden die Projekte der Architekten Walter Schindler, Zürich/Zumikon, Mitarbeiter A. Eggimann (1. Preis), und Peter A. Uster u. René Wagner, Zürich (2. Preis), weiterbearbeitet. Die Expertenkommission hat nun das Projekt der Architekten P. A. Uster und R. Wagner zur Ausführung empfohlen.

Primar- und Oberstufenschulanlage in Kloten. Die Schule Kloten eröffnet einen Projektwettbewerb für die Primar- und Oberstufenschulanlage «Graswinkel». Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Architekten mit eigenem Büro, die seit dem 1. Januar 1971 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Gemeinde Kloten haben. Zusätzlich sind sechs auswärtige Architekten eingeladen worden. Dem Preisgericht gehören als Architekten an: Dr. E. R. Knupfer, Zürich, M. Kollbrunner, Zürich, W. Hertig, Kloten, und W. Schmid, Kloten. Für die Prämierung von sechs bis sieben Arbeiten stehen dem Preisgericht 32 000 Fr. und für Ankäufe 6000 Fr. zur Verfügung. Das Programm umfasst: In einer ersten Etappe zwölf Oberstufen- und drei Arbeitsschulzimmer, ein Sprachlabor, Nebenräume und Einrichtungen für eine Oberstufenschulanlage sowie zwei Turnhallen, eine Hauswartwohnung und zwei Kindergärten; in einer zweiten Etappe zwölf Primar- und zwei Arbeitsschulzimmer sowie zugehörige Nebenräume. Anforderungen: Lageplan und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterung (fakultativ). Fragenbeantwortung bis 29. April 1971. Abgabetermine: Für die Entwürfe 30. August und für die Modelle 13. Sept. 1971. Bezug der Wettbewerbsunterlagen beim Schulsekretariat, 8302 Kloten, bis 29. April 1971. Depot 100 Fr.

Ankündigungen

Technikum Winterthur (Ingenieurschule)

Die *Ausstellung* der Semester- und Diplomarbeiten (Zeichnungen und Modelle) der Abteilungen für Hochbau, Tiefbau, Maschinenbau und Elektrotechnik findet am Samstag, dem 3. April statt. Öffnungszeiten: 11 bis 12.30 und 13.30 bis 17 h. Eingang Ostbau. Die *Diplomfeier* ist auf Freitag, den 30. April 1971, 17.00 h, im Stadthausaal Winterthur angesetzt.

Volkshochschule des Kantons Zürich

Die Kurse des Sommersemesters 1971 dauern vom 20. April bis Anfang Juli. Einschreibungen im Sekretariat, Limmatquai 62, Haus der Museumsgesellschaft, Telefon 01 / 47 28 32.

Öffentliche Vorträge

Montag, 29. März. Maschineningenieur-Gruppe Zürich der GEP. 20.00 h im Zunfthaus zur Zimmerleuten. Dr. Karl Öhler, Zürich: «Ferienreise durch Griechenland».

Dienstag, 30. März. ETH-Kolloquium für Technische Wissenschaften. 17.15 h im Hörsaal III des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich. Prof. Dr. G. K. Batchelor, F.R.S., University of Cambridge: «The Hydrodynamics of Linear Macromolecules».

Donnerstag, 1. April. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20, Bern. Fritz Roth, Ing., Zollikofen: «Elektromotoren und ihre Anwendung».

Donnerstag, 1. April. Kunstmuseum Basel. Vortragsreihe über Haupttendenzen der bildenden Kunst seit 1950. 20.15 h im Vortragssaal des Museums (Eingang Dufourstrasse). Dr. Franz Meyer: «Farbe als Form».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich